

KOSTENLOSES ÜBUNGSMATERIAL

# Kurzskript kognitive Aufgaben

Technik zu den sieben kognitiven  
Aufgabengruppen ·  
mit Aufgaben zum Sofort-Üben

TMSnat



7

## AUFGABENGRUPPEN

alle kognitiven Gruppen, vom  
Grundverständnis bis zum Problemlösen

21

## AUFGABEN

kurze Übungen zum sofort Mitmachen

7

## TECHNIKEN

zu jeder kognitiven Gruppe die Methode, die  
im Test wirklich trägt

100 %

## LÖSUNGEN

mit Erklärung zu jeder einzelnen Aufgabe

[med-bro.de](https://med-bro.de)

Mehr Übungsmaterial, Videokurs und tägliche Aufgaben findest Du auf unserer Webseite.  
Folg uns gerne auch auf Instagram und TikTok: @medbro\_com



# Kurzskript kognitive Aufgaben

Die sieben kognitiven Aufgabengruppen des TMSnat · Technik und 21 Aufgaben zum Sofort-Üben

## WORUM ES GEHT

Der TMSnat besteht aus acht Aufgabengruppen. Nur eine prüft Fachwissen, die anderen sieben prüfen Deine kognitiven Fähigkeiten, und die sind reine Übungssache. Dieses Kurzskript gibt Dir zu jeder der sieben Gruppen die Technik und 21 kurze Aufgaben zum Üben.

| Aufgabengruppe                                       | Im echten Test             | Aufgaben hier      |
|------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------|
| Naturwissenschaftliche Kenntnisse                    | 40 Aufgaben / 60 min       | eigenes Heft       |
| Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis | 20 / 50 min                | 1 Text · 3         |
| Quantitative und formale Probleme                    | 20 / 50 min                | 4                  |
| Fakten lernen · Einprägen                            | 20 / 6 min                 | 1 Merkliste        |
| Textverständnis                                      | 20 / 50 min                | 1 Text · 3         |
| Fakten lernen · Abruf                                | 20 / 7 min                 | 4                  |
| Diagramme und Tabellen                               | 20 / 50 min                | 1 Tabelle · 3      |
| Arithmetisches Problemlösen                          | 16 / 25 min                | 4                  |
| <b>Gesamt</b>                                        | <b>176 / 298 min netto</b> | <b>21 Aufgaben</b> |

**So nutzt Du dieses Skript.** Zuerst die Technik lesen, dann die Aufgaben lösen, ohne Taschenrechner. Die Reihenfolge ist die des Testtags: Was Du beim „Fakten lernen“ einprägst, wird erst zwei Gruppen später abgefragt, blättere bis dahin nicht zurück. Die Lösungen stehen am Ende. **MEDBRO-Pro-Tipp:** Fünfzehn Minuten täglich schlagen drei Stunden am Wochenende.

**Zum Planungsstand.** Aufbau, Aufgabenzahlen und Zeiten folgen der „Geplanten Zusammensetzung des TMSnat“ der heiTEST-Koordinationsstelle (Stand 26.06.2026). Zwischen „Quantitative und formale Probleme“ und „Fakten lernen“ liegt eine einstündige Mittagspause. Über neue offizielle Informationen zum TMSnat berichten wir auf unserer Webseite [med-bro.de](https://med-bro.de) und auf unseren Social-Media-Kanälen.



**Beim Üben Lücken entdeckt?** Kein Grund zu verzweifeln, genau dafür ist MEDBRO da: Videokurs, Übungsaufgaben und Skripte zu jedem Untertest, damit aus Lücken Punkte werden. Schau vorbei auf [med-bro.de](https://med-bro.de).



## MEDIZINISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHES GRUNDVERSTÄNDNIS

20 Aufgaben • 50 Minuten

**So funktioniert sie.** Ein kurzer medizinischer oder naturwissenschaftlicher Sachverhalt, oft ein Experiment oder eine Studie, und dazu Aussagen, von denen Du die zutreffende wählst. Fachwissen brauchst Du nicht: Alles, was Du zum Lösen brauchst, steht im Text.

**Die Technik: Nur der Text zählt.** Frage Dich bei jeder Option: Steht das wirklich da? Zwei Fallen kommen immer wieder. Die **Kausalfalle**: Ein Zusammenhang heißt nicht, dass das eine das andere verursacht, suche den dritten Faktor. Die **Wortfalle**: „alle“, „immer“, „nur“ machen aus einer richtigen Aussage eine falsche.

In einer Untersuchung wurde der Blutdruck von 200 Personen gemessen, die täglich mindestens 30 Minuten spazieren gingen, und mit dem von 200 Personen verglichen, die sich kaum bewegten. Der mittlere systolische Blutdruck lag in der ersten Gruppe um 8 mmHg niedriger. Beide Gruppen waren im Mittel gleich alt. In der bewegungsarmen Gruppe war der Anteil der Rauchenden doppelt so hoch wie in der bewegungsaktiven.

**G1 Welche Schlussfolgerung ist aus dem Text zulässig?**

- ☐ Spaziergehen senkt den Blutdruck um 8 mmHg.
- ☐ Rauchen senkt den Blutdruck.
- ☐ In beiden Gruppen war der Blutdruck im Mittel gleich hoch.
- ☐ Der Unterschied lässt sich nicht eindeutig auf die Bewegung zurückführen, weil sich die Gruppen auch im Rauchverhalten unterscheiden.
- ☐ Wer sich viel bewegt, raucht nicht.

**G2 Welche zusätzliche Angabe bräuchtest Du, um den Einfluss des Rauchens einzugrenzen?**

- ☐ das Durchschnittsalter beider Gruppen
- ☐ die Körpergröße der Teilnehmenden
- ☐ den Blutdruck, getrennt ausgewertet für Rauchende und Nichtraucher innerhalb beider Gruppen
- ☐ die Gesamtzahl der Teilnehmenden
- ☐ die Dauer der Untersuchung

**G3 Welche Aussage widerspricht dem Text?**

- ☐ Die beiden Gruppen waren im Mittel gleich alt.
- ☐ In der bewegungsarmen Gruppe rauchten anteilig mehr Menschen.
- ☐ Der mittlere Unterschied im systolischen Blutdruck betrug 8 mmHg.
- ☐ Insgesamt wurden 400 Personen untersucht.
- ☐ Der mittlere systolische Blutdruck war in der bewegungsarmen Gruppe niedriger.



## QUANTITATIVE UND FORMALE PROBLEME

20 Aufgaben • 50 Minuten

**So funktioniert sie.** Textaufgaben mit Zahlen: Anteile, Verhältnisse, Konzentrationen, Geschwindigkeiten, Umrechnungen. 2,5 Minuten pro Aufgabe sind großzügig, die Schwierigkeit liegt im Aufbau der Aufgabe, nicht im Rechenweg.

**Die Technik: Erst die Einheit, dann die Zahl.** Schreib auf, was gesucht ist und in welcher Einheit; oft hat nur eine Option die richtige Größenordnung. Überschlage vorher: größer oder kleiner als der Ausgangswert? Bei Verhältnissen prüfen, ob der zweite Wert der **Rest** oder das **Ganze** ist, das ist die häufigste Falle.

**Q1** Eine Infusionslösung enthält 5 g Glucose in 100 ml. Wie viel Glucose enthalten 250 ml?

- ☐ 2 g
- ☐ 5 g
- ☐ 10 g
- ☐ 12,5 g
- ☐ 25 g

**Q2** Eine Lösung wird im Verhältnis 1 : 4 mit Wasser verdünnt (ein Teil Lösung, vier Teile Wasser). Um wie viel Prozent sinkt die Konzentration?

- ☐ 20 %
- ☐ 80 %
- ☐ 25 %
- ☐ 75 %
- ☐ 400 %

**Q3** Von 250 Studierenden bestehen 60 % eine Prüfung im ersten Versuch. Von den übrigen besteht die Hälfte im zweiten Versuch. Wie viele haben nach zwei Versuchen noch nicht bestanden?

- ☐ 50
- ☐ 40
- ☐ 60
- ☐ 100
- ☐ 150

**Q4** Ein Rettungswagen legt 18 km in 12 Minuten zurück. Welcher Durchschnittsgeschwindigkeit entspricht das?

- ☐ 60 km/h
- ☐ 72 km/h
- ☐ 90 km/h
- ☐ 108 km/h
- ☐ 150 km/h



## FAKTEN LERNEN · EINPRÄGEN

20 Aufgaben · 6 Minuten Einprägezeit

**So funktioniert sie.** Eine Liste kurzer Fakten, im TMS Personen mit je einem Befund, die Du Dir in sechs Minuten einprägst. Abgefragt wird erst später, nach einer anderen Gruppe. Es ist die einzige Gruppe, die Deine Merkfähigkeit prüft.

**Die Technik: Bild statt Wort.** Verknüpfe jeden Namen mit einem inneren Bild und hänge den Befund daran, je absurder, desto besser: „Herr Oswald, Nierenstein links“ wird ein Mann mit einem Kieselstein in der linken Hosentasche. Seiten merkst Du Dir über Deine eigene Körperseite. Zum Schluss die Liste einmal rückwärts durchgehen.

**Jetzt Du.** Präge Dir die acht Einträge **zwei Minuten** lang ein, dasselbe Tempo wie im Test. Abgefragt werden sie nach dem Textverständnis, blättere bis dahin nicht zurück.

| Person         | Befund                    |
|----------------|---------------------------|
| Frau Reuter    | Eisenmangel               |
| Herr Baumgart  | Hörsturz links            |
| Frau Vogel     | Schilddrüsenunterfunktion |
| Herr Steinbach | Kreuzbandriss rechts      |
| Frau Kilic     | Migräne mit Aura          |
| Herr Oswald    | Nierenstein links         |
| Frau Demir     | Laktoseintoleranz         |
| Herr Pfeiffer  | Vorhofflimmern            |



## TEXTVERSTÄNDNIS

20 Aufgaben • 50 Minuten

**So funktioniert sie.** Längere Texte aus Medizin, Naturwissenschaft oder Wissenschaftsgeschichte mit je mehreren Fragen. Gefragt ist, was im Text steht, nicht, was stimmt.

**Die Technik: Fragen zuerst.** Erst die Fragen, dann der Text. Markiere Zahlen, Namen und Signalwörter („jedoch“, „deshalb“). Die beliebteste falsche Option ist **sachlich richtig, aber nicht im Text belegt**. Streiche sie trotzdem.

Als Ignaz Semmelweis 1846 Assistent an der Ersten Geburtshilflichen Klinik des Wiener Allgemeinen Krankenhauses wurde, starben dort deutlich mehr Wöchnerinnen am Kindbettfieber als in der Zweiten Klinik desselben Hauses. In der Ersten Klinik arbeiteten Ärzte und Medizinstudenten, in der Zweiten Hebammenschülerinnen. Semmelweis verglich beide Stationen systematisch und schloss nacheinander mögliche Erklärungen aus: das Klima, die Belegungsdichte, die Lagerung der Frauen bei der Geburt. Den entscheidenden Hinweis lieferte 1847 der Tod eines Kollegen, der sich bei einer Obduktion verletzt hatte und an denselben Veränderungen starb wie die Wöchnerinnen. Semmelweis schloss daraus, dass die Ärzte nach dem Sezieren etwas an den Händen auf die Frauen übertrugen, und ordnete an, die Hände vor jeder Untersuchung in Chlorkalklösung zu waschen. Die Sterblichkeit in der Ersten Klinik fiel daraufhin innerhalb weniger Monate stark ab. Warum die Maßnahme wirkte, konnte Semmelweis nicht erklären, Bakterien als Krankheitserreger waren noch unbekannt. Auch deshalb setzte sich seine Anordnung zu seinen Lebzeiten nicht allgemein durch.

### T1 Was war laut Text für Semmelweis der entscheidende Hinweis?

- ☐ der Vergleich des Klimas beider Kliniken
- ☐ der Tod eines Kollegen, der sich bei einer Obduktion verletzt hatte
- ☐ die Entdeckung von Bakterien als Krankheitserreger
- ☐ die unterschiedliche Belegungsdichte der beiden Kliniken
- ☐ ein Hinweis der Hebammenschülerinnen

### T2 Welche Aussage lässt sich dem Text entnehmen?

- ☐ Semmelweis konnte erklären, warum die Händewaschung wirkte.
- ☐ In der Zweiten Klinik arbeiteten Ärzte und Medizinstudenten.
- ☐ Die Anordnung von Semmelweis wurde zu seinen Lebzeiten allgemein übernommen.
- ☐ Semmelweis schloss mehrere mögliche Ursachen nacheinander aus, bevor er seine Erklärung fand.
- ☐ Das Kindbettfieber trat in beiden Kliniken gleich häufig auf.

### T3 Welche Aussage geht über den Text hinaus?

- ☐ Die Sterblichkeit in der Ersten Klinik sank nach Einführung der Händewaschung.
- ☐ Semmelweis arbeitete am Wiener Allgemeinen Krankenhaus.
- ☐ Die Händewaschung wirkte, weil sie Bakterien abtötete.
- ☐ In der Ersten Klinik arbeiteten Medizinstudenten.
- ☐ Semmelweis verglich die beiden Kliniken systematisch.

**Jetzt ohne Zurückblättern!****F1 Welchen Befund hatte Frau Vogel?**

- ☐ Eisenmangel
- ☐ Laktoseintoleranz
- ☐ Migräne mit Aura
- ☐ Vorhofflimmern
- ☐ Schilddrüsenunterfunktion

**F2 Wer hatte einen Nierenstein?**

- ☐ Herr Baumgart
- ☐ Herr Steinbach
- ☐ Herr Oswald
- ☐ Herr Pfeiffer
- ☐ Frau Reuter

**F3 Auf welcher Seite lag der Kreuzbandriss von Herrn Steinbach?**

- ☐ links
- ☐ beidseitig
- ☐ Die Seite war nicht angegeben.
- ☐ rechts
- ☐ Herr Steinbach hatte keinen Kreuzbandriss.

**F4 Wer hatte einen Hörsturz?**

- ☐ Herr Baumgart
- ☐ Frau Kilic
- ☐ Frau Demir
- ☐ Herr Pfeiffer
- ☐ Frau Reuter



## DIAGRAMME UND TABELLEN

20 Aufgaben • 50 Minuten

**So funktioniert sie.** Diagramme und Tabellen mit medizinischen oder naturwissenschaftlichen Daten: ablesen, vergleichen, Anteile bilden, Entwicklungen beschreiben. Gerechnet wird wenig, aber genau.

**Die Technik: Erst die Beschriftung, dann die Zahlen.** Titel, Achsen, Einheiten und Fußnoten lesen, bevor Du abliest: Skalen beginnen nicht immer bei null, Prozente haben verschiedene Bezugsgrößen. **Absolute Zahlen** und **Anteile** können sich gegenläufig entwickeln. Und eine Tabelle zeigt Zusammenhänge, keine Ursachen.

| Jahr | Anträge | Zulassungen | Ø Wartezeit |
|------|---------|-------------|-------------|
| 2022 | 4 800   | 1 200       | 14 Monate   |
| 2023 | 5 000   | 1 400       | 13 Monate   |
| 2024 | 6 000   | 1 500       | 12 Monate   |
| 2025 | 7 200   | 1 440       | 15 Monate   |

**D1 In welchem Jahr war der Anteil der Zulassungen an den Anträgen am höchsten?**

- ☐ 2023
- ☐ 2022
- ☐ 2024
- ☐ 2025
- ☐ Der Anteil war in allen vier Jahren gleich.

**D2 Um wie viel Prozent stieg die Zahl der Anträge von 2022 bis 2025?**

- ☐ 20 %
- ☐ 33 %
- ☐ 50 %
- ☐ 60 %
- ☐ 150 %

**D3 Welche Aussage lässt sich aus der Tabelle nicht ableiten?**

- ☐ Die Zahl der Anträge stieg von 2022 bis 2025 jedes Jahr an.
- ☐ 2025 wurden weniger Zulassungen erteilt als 2024.
- ☐ Die durchschnittliche Wartezeit war 2024 am kürzesten.
- ☐ 2023 wurden 1 400 Zulassungen erteilt.
- ☐ Die längere Wartezeit im Jahr 2025 ist eine Folge der gestiegenen Antragszahl.



## ARITHMETISCHES PROBLEMLÖSEN

16 Aufgaben · 25 Minuten

**So funktioniert sie.** 16 Rechenaufgaben in 25 Minuten, gut anderthalb Minuten pro Aufgabe, ohne Taschenrechner. Der Rechenweg ist meist klar, der Gegner ist die Uhr.

**Die Technik: Überschlagen, kürzen, weiterziehen.** Mit gerundeten Zahlen vorrechnen und streichen, was weit daneben liegt. Kürzen, bevor Du multiplizierst. Prozente über 10 % rechnen: 10 % sind ein Zehntel, 5 % die Hälfte davon. Und bei keiner Aufgabe hängen bleiben: Eine übersprungene Aufgabe kostet eine, eine verlorene Minute kostet mehrere.

**A1** Ein Präparat kostet 48 € für 12 Ampullen. Wie viel kosten 30 Ampullen?

- ☐ 96 €
- ☐ 120 €
- ☐ 108 €
- ☐ 144 €
- ☐ 160 €

**A2** Eine Zellkultur verdoppelt sich alle 20 Minuten. Wie viele Zellen sind nach 2 Stunden aus einer einzigen Zelle entstanden?

- ☐ 12
- ☐ 32
- ☐ 120
- ☐ 128
- ☐ 64

**A3** Von 3 500 ml einer Lösung werden 40 % verbraucht, vom Rest anschließend die Hälfte. Wie viel bleibt übrig?

- ☐ 1 050 ml
- ☐ 700 ml
- ☐ 1 400 ml
- ☐ 1 750 ml
- ☐ 2 100 ml

**A4** Ein Behälter fasst 45 l und ist zu zwei Dritteln gefüllt. Wie viel Liter müssen noch hinein, bis er zu 90 % voll ist?

- ☐ 7,5 l
- ☐ 10,5 l
- ☐ 12 l
- ☐ 13,5 l
- ☐ 15 l



### WIE GEHT ES WEITER?

## Aus Fehlern werden Punkte.

Diese Aufgaben sind der Anfang. Das volle TMS-Training wartet bei MEDBRO. Die MEDBRO-Vorbereitung bringt Dich ans Ziel: Videokurs, Übungsaufgaben mit ausführlichen Lösungswegen und persönliche Betreuung, exakt auf den TMSnat zugeschnitten. **Launch am 21.12.2026:** Mit der Pre-Order sicherst Du Dir bis zum 20.12. jetzt schon **bis zu 40 % Rabatt**.


[med-bro.de](https://med-bro.de)

Instagram &amp; TikTok: @medbro\_com

### ZUM VERGLEICHEN

## Lösungen

### LÖSUNGSSCHLÜSSEL AUF EINEN BLICK

|      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|
| G1 D | G2 C | G3 E | Q1 D | Q2 B | Q3 A | Q4 C | T1 B |
| T2 D | T3 C | F1 E | F2 C | F3 D | F4 A | D1 A | D2 C |
| D3 E | A1 B | A2 E | A3 A | A4 B |      |      |      |

### MEDIZINISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHES GRUNDVERSTÄNDNIS

**G1 → D.** Die beiden Gruppen unterscheiden sich in mehr als einem Merkmal: Sie bewegen sich unterschiedlich viel **und** rauchen unterschiedlich viel. Damit ist offen, welcher der beiden Faktoren den Blutdruckunterschied erklärt – ein klassischer Störfaktor. **A** behauptet genau die Ursache, die der Text nicht belegt, **B** und **E** stehen nirgends, **C** widerspricht dem Text.

**G2 → C.** Wenn man innerhalb jeder Gruppe Rauchende und Nichtraucher getrennt auswertet, sieht man, ob der Blutdruckunterschied auch dort bestehen bleibt, wo das Rauchverhalten gleich ist. Alter (**A**) ist bereits bekannt und in beiden Gruppen gleich; **B**, **D** und **E** ändern an der Vermischung der beiden Faktoren nichts.

**G3 → E.** Laut Text lag der Blutdruck in der bewegungsaktiven Gruppe um 8 mmHg **niedriger**, in der bewegungsarmen also höher. **A** bis **D** geben den Text korrekt wieder ( $200 + 200 = 400$  Personen).

### QUANTITATIVE UND FORMALE PROBLEME

**Q1 → D.** 250 ml sind das 2,5-Fache von 100 ml, also  $2,5 \cdot 5 \text{ g} = 12,5 \text{ g}$ .

**Q2 → B.** Ein Teil Lösung auf vier Teile Wasser ergibt **fünf** Teile Gesamtvolumen. Die Konzentration beträgt danach ein Fünftel, also 20 % des Ausgangswerts – sie ist um **80 %** gesunken. Die Falle ist **A**: 20 % ist die **verbleibende** Konzentration, gefragt ist aber der Rückgang. **D** entsteht, wenn man mit vier statt fünf Teilen rechnet.



**Q3 → A.** 60 % von 250 sind 150, es bleiben 100. Davon besteht die Hälfte, also 50. Nicht bestanden haben danach **50** Studierende.

**Q4 → C.** 12 Minuten sind ein Fünftel einer Stunde. In einer ganzen Stunde wären es also  $5 \cdot 18 \text{ km} = \mathbf{90 \text{ km/h}}$ .

## TEXTVERSTÄNDNIS

**T1 → B.** Der Text nennt den Tod des Kollegen nach der Verletzung bei einer Obduktion ausdrücklich als den entscheidenden Hinweis. Klima und Belegungsdichte (**A, D**) hatte Semmelweis vorher ausgeschlossen, Bakterien (**C**) waren noch unbekannt.

**T2 → D.** Das Ausschließen möglicher Erklärungen – Klima, Belegungsdichte, Lagerung – steht wörtlich im Text. **A, B, C** und **E** sagen jeweils das Gegenteil des Textes.

**T3 → C.** Die Aussage ist aus heutiger Sicht richtig, im Text steht sie aber nicht: Dort heißt es ausdrücklich, dass Semmelweis die Wirkung nicht erklären konnte und Bakterien noch unbekannt waren. Genau solche sachlich richtigen, aber nicht belegten Aussagen sind im Textverständnis die häufigste Falle. **A, B, D** und **E** stehen dagegen so im Text.

## FAKTEN LERNEN

**F1 → E.** Frau Vogel: Schilddrüsenunterfunktion.

**F2 → C.** Herr Oswald: Nierenstein links.

**F3 → D.** Herr Steinbach: Kreuzbandriss **rechts**. Seitenangaben sind die beliebteste Falle – im echten Test unterscheiden sich zwei Einträge oft nur darin.

**F4 → A.** Herr Baumgart: Hörsturz links.

## DIAGRAMME UND TABELLEN

**D1 → A.** Die Anteile betragen  $1\,200 / 4\,800 = 25\%$  (2022),  $1\,400 / 5\,000 = 28\%$  (2023),  $1\,500 / 6\,000 = 25\%$  (2024) und  $1\,440 / 7\,200 = 20\%$  (2025). Am höchsten ist der Anteil **2023** – und zwar in einem Jahr, in dem weder die Anträge noch die Zulassungen ihren Höchststand hatten.

**D2 → C.** Die Anträge steigen von 4 800 auf 7 200, also um 2 400. Bezogen auf den Ausgangswert:  $2\,400 / 4\,800 = \mathbf{50\%}$ .

**D3 → E.** Die Tabelle zeigt, dass Antragszahl und Wartezeit 2025 beide gestiegen sind – dass das eine das andere verursacht, steht dort nicht. **A bis D** lassen sich dagegen direkt ablesen.



## ARITHMETISCHES PROBLEMLÖSEN

**A1 → B.**  $48 \text{ €} / 12 = 4 \text{ €}$  je Ampulle, also  $30 \cdot 4 \text{ €} = \mathbf{120 \text{ €}}$ . Schneller: 30 Ampullen sind das 2,5-Fache von 12, also  $2,5 \cdot 48 \text{ €} = 120 \text{ €}$ .

**A2 → E.** Zwei Stunden sind 120 Minuten, das sind  $120 / 20 = 6$  Verdopplungen. Aus einer Zelle werden  $2^6 = \mathbf{64}$ . Die Falle ist **D**:  $2^7 = 128$  wären sieben Verdopplungen.

**A3 → A.** 40 % von 3 500 ml sind verbraucht, es bleiben 60 %, also 2 100 ml. Davon die Hälfte: **1 050 ml**.

**A4 → B.** Zwei Drittel von 45 l sind 30 l. 90 % von 45 l sind 40,5 l. Es fehlen also  $40,5 \text{ l} - 30 \text{ l} = \mathbf{10,5 \text{ l}}$ .

### MEDBRO

#### Dein Weg ins Medizinstudium.

Ob Untertest-Technik, Übungsaufgaben oder Teststrategie: Auf **med-bro.de** findest Du die komplette TMSnat-Vorbereitung von MEDBRO, und auf Instagram und TikTok (**@medbro\_com**) gibt es täglich neue Aufgaben, Strategien und Tipps. Bis zum 20.12.2026 sicherst Du Dir mit der Pre-Order **bis zu 40 % Rabatt**, am 21.12.2026 geht es los. Du möchtest in Österreich oder der Schweiz studieren? Bei MEDBRO findest Du auch die Vorbereitung für den MedAT (**med-bro.at**) und den EMS.


[med-bro.de](https://med-bro.de)

Viel Erfolg beim TMSnat wünscht Dir Dein MEDBRO-Team

*MEDBRO · Kurzskript kognitive Aufgaben · Alle Aufgaben sind Eigenentwicklungen und keine Originalaufgaben des TMS, TMSnat oder HAM-Nat. Aufbau und Zeiten nach dem Planungsstand der heiTEST-Koordinationsstelle (26.06.2026); Änderungen sind möglich. © MEDBRO UG (haftungsbeschränkt) 2026. Weiterverkauf und Veröffentlichung, auch in Auszügen, sind nicht gestattet. Die Weitergabe an Deine Freundinnen und Freunde ist dagegen ausdrücklich erlaubt. Der TMSnat wird von der heiTEST-Koordinationsstelle der Universität Heidelberg verantwortet. MEDBRO ist ein unabhängiger Anbieter und steht in keiner Verbindung zu den Testträgern.*